

Wochen-



Blatt

der Churfürstlich-

Sächsisch-

Vogtländischen

Crenz-Stadt Plauen

Achter Jahrgang.

Drittes Vierteljahr.

Mailand, den 5. August.

Heute haben wir Ihnen Nachricht von einem grossen Siege zu geben, den wir über den Feind davon getragen haben. Wir haben ihn auf allen Seiten total geschlagen, 7000 Mann gefangen, 30 Stück Kanonen erbeutet, über 2000 Mann getödtet und blessirt, auch eine grosse Menge Pferde, Gepäcke und Munition weggenommen. Diese verschiedenen Vorfälle haben sich vorgestern bey Lonado, Kastiglione, Montechiaro und Salo ereignet. Sie werden die umständlicheren Nachrichten in den officiellen Briefe des Generalstaabs finden, welchen wir Ihnen hier senden. — Unter den 7000 Gefangenen, die wir vom Feinde gemacht haben, befinden sich zwey österreichische Generale.

Mailand, den 6. Aug.

Gestern war für die Republikaner ein neuer Siegestag. Die Oesterreicher glaubten, im Vertrauen auf ihre Uebermacht, die

aber blos in der Zahl bestand, einige Vortheile über uns erhalten zu können, der General Buonaparte liess ihnen aber nicht Zeit, uns anzugreifen, sondern kam ihnen zuvor, und griff sie auf den Höhen von Kastiglione mit dem grössten Ungestüm an. Wurmser war persönlich, mit dem stärksten Theil seiner Armee, die er in Tyrol kommandirte, zugegen. Die Schlacht war fürchterlich, aber der Feind musste der republikanischen Stärke weichen. Alle seine Stellungen wurden erstürmt, so wie auch 20 Kanonen, welche die Laufgräben vertheidigten, weggenommen. Seine Zerstreung war total. Wir haben ihm in dieser Schlacht ohngefähr 3000 Mann getödtet, 8000 zu Gefangenen gemacht, und eine ungeheure Menge von Munition und Gepäcke erbeutet. Wurmser war noch so glücklich, über den Mincio in aller Eil zurückkehren zu können. Er ist in diesem Augenblicke damit beschäftigt, die Ueberreste seiner Armee hinter der Etsch zu sammeln.

Er

X